102

Emser & Zeitung (Lahn-Bote.) (Arein-Angeiger.) (Breis-Beitung.)

Preis der Angeigen?

Die einfpattige Betitzeila ober beren Raum 15 Big. Reffamegeile 60 Ptg.

Redaction and Capebitton Eins, Römerftraße 95. Telephon Rr. 7.

erbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Bad Gme, Mittwoch den 2. Mai 1917

69. Jahrgana

bentiden amtlichen Berichte.

lin 1 Mai abende (B. B. Amtlich.) mi, an der Nione und in der Champagne für Mondin und Sontains (Artois) und bei ideiterten englische und fennteilangriffe. In nichts Renes.

forte hauptquartier, 1. Mai (Amilich). der Briegeicaublas.

derregruppe Kronpring Aupprecht imi blieb die Kampftätigfeit der Arbeiben Genrpe-lifern wechgelnd ftart. int unferer Rumpflinie bet Et. Quentin finden eine Gefechte unferer Gicherungen mit ben ber Gegner ftatt. St. Quentia gelbft fiegt oft bem ergielt bie statgebrale fünf Treffer. gruppe Des Deutichen Aronpringen.

lene, um Misne Marine stungt und en gulfden Gillery und ber Sgippes-Rede-Artillerieichlacht mit wenigen Unant gwijchen Golffons und Reims war fie, mit Rbent, be filig. Rachts bet Berry au mint und billich bon Cource borftogenbe Er-

Tangojen wurden zurückeichte Erangojende Erangojen wurden zurückgeichte Ebanpagne fieigerte sich vormittage das inlanger färster Birkung.
Mittag ieste zwischen Presnes und Ausgöliche Angriff ein. Frische Drotzermossische Angriff ein. Frische Drotzermossische Angriff ein. Frische Drotzermossische Angriffette zu entreißen.
Moronvilliers zu entreißen.
urm ist an dem zähen Widerstande ungescheitert. Rach hartem, bin- und ingen sind die dort könpsenden habischen, wurdenburglichen Regimenter zu dollem

brandenburgifchen Regimenter in bollem er Stellungen. Der Getab hat fchwere

et Angriff, abends fühlich von Ranron vornote den Mißerfolg nicht zu ändern

burd Ereffer ber Abwehrtanonen abge-

cor Rampfeinfiger geiffen eine Gruppe bon and brachten fie famtlich biennend gum

Rriegofchauplag.

Tontabidnitten forderte bas vuffiffche feuer unfere Wegen wertung beraus.

lebbafteres Fener angehalten. Subenborff.

Der Erfte Generalquarttermeifter

Berreid : ungarifde Bericht.

1. 1. Mat. Amtlich wird verlauthurt: ber ertegeichamplagen feine Ereigniffe bon

telinentreter bes Cheft bes Genemiftabs Offer, Belbugricalleutnaut

teigniffe jur Gee. abende belegte eines unjerer Fluggeugmadenlaget und andere militariiche Cbmonting mit gutem Erfolg mit Bomben webrere Brinde. Alle Flieger find guauf Erte bei Erieft hatte leigen Erfolg.

Flottenfommande. lende Berlufte der Frangofen in Der Mione Schlacht.

in der Aisne-Schlacht find, wie fich penmelbungen und Gefangenenansjagen ien bie Dibifionen des c.ften lingriffsberausgezogen und durch friiche Erup ir Angrifferegimenter haben jum mintee Bestandes berloren, ein großer Zeil, tieregiment und bas 24. Aplematregi etteres Regiment hatte breits bor bem insgangestellung weftlich ben Laffang Durch Artifleriefener. Gejangene bom en dag bas beutiche Meaidinenbem Ruden ihre Angriffemelten jo milich erging es dem Regimen: 255. atailion murbe in den Rampjen am anigerieben, Das 25. Jägerbataifion oben 400 Mann, Ein bermundeter die zweite Division als außer GeBublein: Dibifionstommandeur General Mardjant bermundet, ber fommandeur ber 20. Brigabe gejangen, Die Offiziere des Stabes tot oder verwundet, der Kommundeur des 53. Insanterieregiments gefallen. Gesangene der ersten Kompagnie des Koloniafregiments 33 gaben den Bafaillonssührer als tot, den Adjutanten als bertvundet, die Jahrer Det erften Kompagnie tot, giver Offigiere verwundet, ben Buhrer ber giveiten Kompagnie als tot, tie Offigiere als beiwundet, den Gubrer ber britten Kompagnie als tot, gwei Offigiere ale bermundet an. Der noeriebende Reft ber 1. kompagnie bon 25 Mann wurden gefangen genom-

Der neue U : Boot : Ariea.

BR. Berlin, 30. April. Das Mätzergebins der Speries dictsbente beträgt, wie gestern berichtet wurde, 885 000 Tonnen. Diese Wproz. Berichtigung konate erst jest erfolgen, da das leiste U-Boot, für das die Tätigkeit im Mar in Frage tam, erft bor einigen Tagen jurudgefehrt ift Das zurüdgefehrte Boot hat gleichzeitig einen neuen Reford aufgestellt, indem es fich 41 Tage lang bon jetner Bafis entfernt im Mittelmer aufgehalten

BEB. Bern, 30. April. (Richtamtlich.) Englische Belaungen beibreden in Ausbruden offenbarer Beunruht-gung ble Statiftit ber Abmiralität über bie Smiffebertiffe in cer am 22. April endenden Boche mit 40 englischen Schiffen über und 15 unter 1600 Tonnen gegenüber 19 und 9 Schiffen ber Borwocke. Times und Daily Mail verarteiten Die Art, wie Dieje Statiftit aufgestellt fei, Da fie weder Die Berfentung ber nichtengliften Schiffe berücklichtigt, noch ben Tonnengebalt ber verjentten englifchen Schiffe an gebe. Angerdem, fagt Dailh Mail, sei nicht zu verwessen, das die Empfindlichkeit der Berluste zunehme, ebenso wie die eiste Trehung der Daumischraube wenig, tie späteren aber immer mehr schwerzen.
2023. Bern, 30. April. Lord Beressord ricktete im

cagiliden Oberhause an die Admiralität mehrere Anfragen über die Tauckbootgesahr. Er erklärte die seizte Wochenslifte der Schiffsversenkungen sei erschreckend, und doch detresse die Statistist nur dritzigde Schiffs, obwohl "in Wirt-lickeit jegt neutrale Schiffs anser Land ernähren". Selbyt wenn es gelänge, den Ozean nurgen von Tauchbooten zu spädern, würde der Schiffsraummangel nicht beseitigt werden. ben. Er febe nicht, wie Amerika England in ben nathiten Monaten zu helfen bermöchte, baber muffe der Schiffbau alfen andern Magnahmen vorangestellt werden. Lord Lyt-ton erhiberte, der Bau von Einheite-Dundelsschiffen mache befriedigende Fortschritte, einige wurden im Juli fertiggeitellt werben.

Deutidiland.

Brandgagel auf die beutiden Gelber,

1528. Bern, 30. April. (Richtamtlich.) Lord Calttoppe empfiehlt in einer Buidrift an die Morningwoft die Bernichtung ber deutschen Getreibeernte burch bon Bluggengen auf Kornfelber turg bor bem Abmaben berabat-werfende Brandhagel. Er glaubt, daß auf bieje Beije fich taujende bon Morgen verbrennen ließen ohne Gerabr für die Landbewohner, ba beren Saujer felten in Morapelbern gelegen jind.

Deutide Bejangene auf Sofpitoliciffen Auf eine Anfrage im Reichstagsausichus antwortete General Friedrich: Die deutsche Regierung bat durch die Sausmacht Schweiz der englischen Regierung mittenen laifen, bai die beutsche Regierung, wenn Gefangene auf ingenannte hospitialfdiffe gebracht und im Spertgebiet ber Gesahr des Torpedietens ansgesept wurden bie icharsten Bergeltungsmaßnahmen anordnen werbe. Der frangofifden Regierung wird eine Rote besjelben Inbalts gugeben.

Die Lage ber Wefangenen in Frankreid berbeijert.

BIB. Berlin, 1. Mai. Amilie. In Frankrich anreben, wie befannt, bentiche Arregegejaugene felt bem Con.mer. 1516 im Operationegebiet und gum Teil jogar in der Heaerzone bei unwürdiger Unterbringung ind Behind-lung zu völlerrechtswidrigen Arbeiten gezwungen. Deutsch-Feweise blieben ersolgtos. Daber ichritt die deutsche Seeres-berwaltung Mitte Januar 1917 zur Berzeltung. Mehrere tanjend frangofifche Ariegogefangene wurden in die Feuer-gone übergeführt und den gleichen Bedingungen unterworfen wie die friegopejangenen Deutschen hinter der frangofischen Grunt. Grantreid mar bieje Wegenmagregel angedroht und babel mitgeteilt, daß fie in Braft bleiben murbe, bis atte bentiden Ariegogefangenen mindeftene 30 Rifometer hinter ber Front gurungenommen waren, wo fie nicht mehr burch bas deutsche Gener gefährdet find. Die Wegenmagregel bat ihren Bwed erreicht. Die frangoffiche Regierung bar bibentime Surderung angenommen und erflart, daß die Rudjubrung aller deutschen Ariegogefangenen auf breifig Rilometer hinter ber Front am 1. Dat beendet fein werbe. Datenibin beranlafte die heeresberwaltung, daß gleich-geitig die stangbfifden Kriegsgefangenen auf mindeftens 30 Rifometer beiter ber Front abtransportiert werben.

England.

Enwierigfeiten in ber Refrutierung.

BEB. Rotterdam, 30. April Sord Derby begeichberden muß. Die start dezimierte nett co als notwendig, daß nationale Redner und Parlamen-turier eine Rampagne in gang England zu Gunsten der

Refrutierung bon neuen Truppen unternehmen. Es berriche ftarter Widerspruch gegen die beichloffene Bermehrung des Deerre, weil das Bolf zu wenig Bertrauen zeige. Bon ben gelonien konne nichts erwartet werden. Deshalb jet das Matterland an der Reihe, die lehten notwendigen Opfer gu bringen, um den Sieg zu vollenden. Die Kegierung über-lege augenblidlich sogar, ob der Arbeitszwang für die Fraven eingesuhrt werden tonne, falls die Lage des Landes inseige bes herrschenden Arbeitermangels dies ersordere.

Brut., fletich- und tartoffelloje Tage. SIB. Notterdam, 1. Mai. Der Borrat an Brot-getreide und Mehl wird in England immer fleiner. Benv die freihillige Enthaltsamkeit nicht größer wird, wird Tagland genotigt fein, 3wangsmaßregeln einzuführen. Es fotl angestonet werden, jowohl brotloje, wie fleisch und far-tuffeliose Tage einzugalten. Diese Wirnung ift zu dering lich, um bernachlassigt zu werden. Sie beruht auf dem Erlich, um bernachlassigt zu werden. Sie beruht auf dem Ergebnis einer Unterzuchung, die das Ernährungsamt über den Borrat au Brotgetreide und Mehl im ganzen Bereinigken Königseich angestellt hat. Es ist wenig Auslicht vorhanden, das sie dieser Vorrat vermehrt, solange sied die Angrisse der Unterstedoute besonders gegen die Getreideschiffe richten WID. Bern, 1. Mai. Die Londoner Zeitungen verössentlichen eine Zuschrift des Oberbürgermeisters, in dem er an die Belwohner Londons appelliert, es als eine Ehrensiche zu betrachten, die freiwilligen Lebensmittelrationen wicht zu überschreiten

nicht gu überichreiten.

Der Tailh Telegraph enthält eine Unterredung mit einem ungenannten Beamten bes Rahrungsmittelamtes, ber Lere Tevonporte Meugerungen über die Lebensmittellage eher ale zu gemäßigt, benn als übertrieben bezeichnet Rad seiner Renntnis der borhandenen Rounborrate sollten die Brotrationen auf wöchentlich drei Bfund herabgeseht werden, andernfalls werbe sich England vor der nächsten Ernte "gestrandet" finden.

Die Revolution in Rugland.

Umbridung bes Arbeiterrates

EDB. Bern, 30. April. Betit Parizien melbet aus Betetsburg: Die Arbeiterabgevoneten baben beschlossen, ben Albeiterrat umzubilden. Der angenblesteine Kar wil einen Reinen Rat von 600 Mitgliedern zur Erörterung ber laufenden Geschäfte ernennen. Ein besonderer Ausschuss jur Brufung ber Mandate ber Apngregmitglieder wird bie Bertietet wenig zahlreicher oder zufällig entstandener Brup-prezungen beseigen. Der kleine Rat joll in zleicher Jahl aus Soldaten- und Arbeiterabgeordneten gebildet sein. Fle Arbeiterabgeordneten sollen von den Bertretern der einzelnen Stadteile gewählt werden. Dem Meinen Rat sollen auberdem Bertreter aller sozialistischen Parteien und Ar-beiterorganisationen, die Borstände der Berusaverbinde der Arbeiter und der Konsumgesellschaften angehören Rei den Arbeiter und der Ronjumgefellichaften angehoren. Bei ben lepten Abftimmungen batte bie außerfte Linfe nur 92 Stimnen bon ungefahr 500. — Der Rongreß Der Frontbertreter, der augenblidlich in Betersburg tagt, bat einen Antrag angenommen, wonach jede urmee 3 Armeefommiffate ernennen foll, Die bei ber Regierung und bem Arbeiter und Golbatenrat bertreten jein und ale Rontrollagenten alle Fragen, die ju den Bejugniffen ter Armeekommandantur gehören, lojen sollen. Die bom Oberbeiehlshaber gegebenen Befehle jollen von biefen Armeeut ntelest stringe tommiffaren gutgebeißen werden. Die Ernennungen werden bon einem General borgenommen, aber Die Rommiffare follen berechtigt fein, Ginfpruch einzulegen, jofern biefer

Muejaciden der Bolen aus Duma und Reicherat

BED. Aus bem Sang, 1. Mat. Dem Bolnischen Breftbure wird unter bem 20. April gemelbet, daß bie polnischen Abgeordneten in ber Duma und bie volnischen Mitglieber des Reichsrats ihre Mandate niebergefent haben.

Telephenische Rachrichten. Ameritanifches Geld für Belgien.

1928. Baibington, 1. Dai. Rentermelbung. Die Bereinigien Staaten beichloffen, Belgien bemnachft eine Anleihe gu geben. Der Betrag wird auf annabernd 150 Millionen Tollars geichätt.

Reichstagsersagwahl in Medlenburg-Strelig

WIB. Reuftrelig, 1. Mai. Bet der Erjatwahl gum Reichstag für den Bahltreis Medlenburg Strelig wurde der Rettor Stuffmann (natl.) mit 3349 Stimmen gewihlt: ungulitg waren 452 Stimmen.

due Bab Ems und Umgegeno

Die Dicejahrige Rurgeit murbe in üblicher Beije gestein bermittag 8 Uhr mit bem Rongert ber Autfapelle unter Leitung des jeitherigen Rapellmeiftete A. Bolf eröffnet. Auch die Malbergbahn hat geftern ihren Betrieb wieber aufgenommen.

Etenftjubilaum. Geftern waren 25 Jahre verflojien, tag ber Bortier Ernft Finke in ben Dienft der Aurkom-miffion getreten ift. Um 9 Uhr Bormittigs maten Die Benmien und bas Berjonal gur Begindmunichung ber-jammele. herr Oberftleutnant bon Rajbacen fpeat unter Heverreichung eines Beichentes in ehrenden und anertennen in Borten Die Gladwünfdje ber Bermaltung aus. Auch

. Jum Schluft Des Winterturnens batte Die Grauen Moteriung bes Turnbereins ihre Angehörigen auf geftern abene in die Turnhalle eingeladen. In launiger Beif-und heimischer Mundart wurden die Gafte begrüßt. Der tarnerische Teil begann mit dem Lionichen Murmarich mit Edrägzügen und anichliegenden Freiübungen. Dann joig-ten Stabubungen mit Musitbegleitung. Ja ber Baufe trug Fräulein Schrver bas Lied "Frühlingezeit" von Chert-ust. Ann wurden im Riegen- und Körturgen tlebungen an ben Ringen, dem Red, Rundlauf, Bjerd, Barren und an die ideragen Leiter gezeigt und jum Sching bei Ausmarich und die Stabubungen wiederholt. Die gangen Borfuhrnagen zeigten bas Berftandnie ber Leiterin. Franlein Bornald, und den Effer der Turnerinnen und ernteten ben Beifalt der Zuschmer. Die mustalische Begleitung hatte Friulein Fachinger in dankenswerter Beise übernamnen und mit biel Berftandnis durchgeführt.

Aus Dies und Umgegend.

ben bier, in einem Gelbartillerie-Regiment im Weften, und bem Mustetier Wilhelm Delb von bier, wurde des Efferne Rreng 2 Rloffe berlieben. Der Mustetier Willi Eribel bon bier murbe jum Gefreiten beibrhert.

Berantwortlich für die Schriftleitung Richard Hein, Bab Ems.

Almtliche Befanntmachungen der Stadt Bad Ems.

Bertauf von Saferfloden und Hafermehl.

De freht und eine geringe Menge Saferfioden und Sufer-met! jum Bertauf jur Berfugung. Die Abagbe eristit am Greiteg, ben 4. b. Die, bormittags gwiften 10 und 12 Uhr im Berbrauchsmittelamt an Brante gegen Borzeigung ber Lebensmitteliarte (braune Rarte). Diejenigen Berfemen, Die bei bem Bertauf am 27. April berudlichtigt ward, n find, Corner bei bem jedigen Bertauf nicht in Betracht fommen.

Pab Eme, ben 1. Mai 1917.

Der Manifrot

Freibant auf dem Schlachthofe zu Ems. Sente, Mittwod, ben 2. De. Mts. von 5,30 Uhr nachmittags ab Berlauf von Rindfleifch.

Die Abgabe erfolgt nur gegen Fleischlarten.

Die Schlachthofverwalfung.

Holzversteigerung.

Sametag, ben 5. Mai borm. 101/2 Uhr fommen im hiefigen Stadtmalbe bie nachbegeichneten Dolgmaffen gegen Buniungsausftand bis jam 15. Jult bs. 3rs. jur Berftegerung:

Diftritt Trammerborn 16:

1 Cidenftamm 4. Mf. mit 0,85 Beftm., 18 Gidjenftimme 5. Rt. mit 4,12 Geftm.;

Diftritt Remmenauer Schlage Sa: 1 Gidenftamm 2 21. mit 1.15 Seftm., 2 Gidenftamme 5

Maje mit 0,68 Beftm.;

Tiftist Abamsbidung 28: 15 Nadelholzstämme 4. Al. mit 2,85 Festm., 29 Nadelholzstangen 1. Al. mit 2,61 Festm., 52 Nadelholzstangen 2. Al. mit 3,12 Hestm., 20 Nadelholzstangen 3. At. mit 2,40 Festm., 45 Nadelholzstangen 3. At. mit 2,40 Festm., 45 Nadelholzstangen 4. Al. mit 0,45 Festm.

Tifiritt Sippern 33a: 10 Narciholzstämme mit 3,03 Testim. 10 Nabelholzstängen 1. NL, 95 Std. 2 NL, 535 Std. 3 NL, 158 Std. 4, NL, 140 Std. 5, NL

Etftrift Bringenban 37: 5 Novelheigftangen 2. ML, 40 Std. 3. ML, 10 Std. 4. ML Die Berfteigerung beginnt im Diftritt Trummerbarn une utre im Diftritt Remmenauer Schlage Sa fortgefeht.

Sao Eme, ben 1. Mai 1917. Der Magiftrat.

Fischereischeine.

Purch 8 32 bes Gifchereigesetes bom 11. Mai 1916 ift. ale Neuheit gegenüber dem bisherigen Recht unter anderem Der Stiftbereifchein eingeführt worden, ben jeber, ber den Bifitforg ausübt, also auch der Tischereiberechtiate und Tischerei-pädere, braucht: Zuftändig für die Austrellung der Fischerei-scheine ist die Ortopolizeibehörde. Die materielle Beigenie bei Antragstellers zur Ausübung des Tischianges wern dar Der Ansstellung Des Gifdereicheines gepraft meroen. Wer beber 3. B. einen Gifdereifchein ausgestellt baben will, am innerhalb ber Gemartung Bab Eme in ber Labn ble Sifmeret unenuben will, muß ben Rodweis erbringen, bag bie biefige surfommiffion, an die die Ufer- und Etrumfiicherel berpudtet ift, bem Antragfteller bas Gifchen genefmigt bat. Bad Eme, ben 1. Dai 1917.

Der Magiftrat.

Bekanntmachung.

Die Ueberficht über die Berteilung ber Umlagebeitrage ber Beif. Raff. landwirticaftl. Berufsgenoffenichaft für bas Jahr 1916 und die Deberolle über die bon ben Unternehmen land und forstwirticaftlicher Bertiebe für 1916 ja jahienden Umlagebeiträge, iowie die bon den Mitglieden Griepfligitversicherungsanstalt für das Jahr 1917 zu gahlenden Beiträge liegt vom 3. Mai d. 38. ab in Gemäßigt des §21 N.-B.-D. und § 34 der Sanung der Hathane Stadtfasse zur Einsicht der Beteitigten

And nimmt die Stadttaffe Beitritte Gillarungen gur

hattpflichiberficherungeauftaft entgegen. 2 ad Eme, den 1. 9Rai 1917.

Der Magiffrat,

Nachruf.

Den Heldentod fürs Vaterland starb in treuer Pflichterfüllung unser langjähriger Kollege, Polizeisergeant

iedrich Karl Heinz

Feldwebelleutnant und Komp -Führer, Inh. des Eis, Krenzes H. Klasse.

Sein Tod bat uns schmerzlich berührt und tiefes Mitgefühl für seine hinterlassene Gattin und Kinder ausgelöst.

Wie betrauern in dem auf dem Felde der Ehre Gefallenen einen ehrenhalten, zuvorkommenden und lieben Kollegen, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Bad Ems, den 1. Mai 1917.

Die städt. Beamten.

Nachruf.

Den Heldentod für das Vaterland starb der seit dem 1. April 1904 im Dienste unseres Stadt stehende

Polizeisergeant

Friedrich Karl Heinz.

Fast zwei Jahre, zuletzt als Feldwebelieutnant und Kompagnieführer hat er vor dem Feinde im Kampfe gestanden

Wir verlieren in dem Gefallenen einen allezeit treuen, eifrigen und pflichtbewussten Beamten, dessen Andenken wir in Ebren halten werden.

Bad Ems, den 1. Mai 1917.

Der Magistrat.

Dr. Schubert

m Kleider und Wäsche fertigt und versendet täglich Stickerei A. Horn, Frankfurt a. M., Brönnerstr. 18.

Ein ordentl. Dinoger für houbarbeit gefacht Coblengerftr. 20, Bab Gus

8. Jugendtompagnie, Bab Ems. heute Mittwoch abend 8 Uhr lebung in der Turnhalle.

Der Magiftrat.

Lebensmittelftelle für ben Stadtbegirt Dies

Gurten, Ropffalat und Radiesmen

werden Mittwoch, den 2. Mai d. 36., nachmittage bon 4 Uhr ab bei Schade und Gillfgrabe freihandig berfauft.

Borgugstarten jum Bezug von Lebenmitteln

werben an diesenigen Berforgungeberechtigten ausgegeben, be-ten Einkommen nicht über 2000 Mart beträgt.

Reihenfolge, welche genau einzuhalten id: Donnerstag, den 3. Mai 1917: 9—10½ Uhr: Emser-str., Auweg, Coblenzerftr. mit Et. Beter, 10½—12 Uhr: Bfassengasse mit Sad, Draniensteinerstraße, Koserne, Holband und Diehlftr., 3—4½ Uhr: Abelheid- und Bartitr., Schlosberg und Alter

11/2-6 Ubr: Altitabifte, und Dranienftein:

Freitag, ben 4 Mai 1917: 9-101/2 Ulr: Berg- und Bittelmftr.

101/.—12 Uhr: Bahnbofftt, Lorengftt, und Luisenftt, 2—11/. Uhr: Bismardftt, Schläferweg, Unterfitt. Eberftt., Birlenbackertpeg, Oberer Martt und Konolftt., 41/.—6 Uhr: Schulftt., Marttplay, Rosenstr., Kosernenstr.

und Emmeridigaffe.

Bekanntmachung.

1) Sibif-Berfonen, welche guziehen, haben fich auf bem Boligeiamt ju melben und unter Borlage ber Anmelbeb-fdeinigung, jowie bes Abmelbeicheines ber Lebensmittelftelle ces Ertes, wo folde julent gewohnt haben, bei ber bieffoen Lebensmittelftelle, die für die Berjorgung mit Lebrnomitteln erforberlichen Beguge-starten in Empfang gu nehmen.

2, Bivil-Berjonen, welche bon bier weggieben, haben bei ber biefigen Lebensmittelftelle famt li de Lebensmittellurten abaugeben, wogegen folde einen Lebensmittel:orten ichein erhalten, welcher bem Boligeiamt bei ber Abmelbung bergulegen ift. Der Lebensmittelfarten-Ahmefbeg. ein laun nur dann ausgestellt werben, wenn famtlide Lebensmittelfarten gurfidgegeben werben.

3, Berfonen, welche fur fürzere Beit berreifen wollen, er-Latten bei ber Lebensmittelftelle Relfebrothefte gegen Bortoor ber Brottarie, bon welchet für jebes Reifebrotheit bier Marfen abgetrennt werben.

A Liniragen, wegen ber Berforgung mit Lebensmitteln, fant un die Lebensmittelftelle ju tichten. Ties, ben 1. Mai 1917.

Ter Magiftrat.

Befanntmadjung.

le mehren fich die Magen, bag bie bubner ie unferer Stadt frei umberlaufen und namentlich in ben Garten und Biejen großen Echaben anrichten. Rach 5 31 ber Foligeiberordnung für bie Ctabt Dies ift es berboten, "Subner auf bie ftabtifden Strafen laufen gu laffent, welde Berorbnung wir hiermit wiederholt gur allgemeinen Sonntnio bringen. Buwiberhandelnbe machen fich ftrafbar.

Tie 1. ben 1. Mai 1917.

Die Boligeiverwaltung.

Gewerbliche Fortbilbungefcule, Dies.

Unter hinweis auf die Befanntmadmung des Magiftrate wird ber Etunbenplan für bae Commerbolb ohr nochmole veröffentlicht.

a Beichenunterricht: Countag borm 71, -- 19 Uhr. b) Cadunterricht: Montag 5-7 Uhr: Maile bet Metallarbeiter, Raffe ber Baubandwerfer ufm, fimie Riafie ber ungelernten Arbeiter.

Tienstag 6-8 Uhr: Maffe der faufmannit nem Bebr-

Der Contvorftand. & 200 D.

Bekanntmachung.

Wer das Gewerbe als Lohntuticher, Dienstmann ober Gjetführet in ber Rurzeit 1917 hierorts ausznüben trabflatigt, bat fich bis Gamstag, ben 5. Mai b. 30 auf bem Bolizei-Kommiffariat fcpriftlich zu melben. Bab Ems, ben 1. Daf 1917.

Ronigl. Aur- und Babepoligei - Rommiffariat. b. Rajbecib, Oberftleutnant a. D.

Bekauntmachung.

Mebijion ber Rachen, die zu gewerblichen 3meden auf ber Lahn berwendet werben.

Am Samstag, den 5. Mai d. Jo., nachmittags 21. Uhr, wird eine Untersuchung der Fahrzeuge der Schlieden Minot und August Friedrich zu Bad Euss an dern Haltestellen an der Lahn auf Grund der Balizet Bernd nung des herrn Regierungs-Prästdenten zu Westhaden den 21. Mätz 1917, betreffend Rachenberkeht im Gemeindebeist Dad Eme, borgenommen werben.

Sab Ems, den 1. Mai 1917.

Ronigl. Rur- und Babepolizei - Rommiffariat. b. Rajbacib, Oberftlemmant a. D.

Gewerbeverein gad Gms. Mittwoch, den 2. Mai, abende 81/n Uhr

im Sotel Schütenhof General-Versammlung.

1. Bericht über die Bereins- und Schultstigfeit. 2 Raffenbericht und Wahl ber Rochnungsprüfer. 3. Bahl bon Abgeordneten für die Mitgliederverfon bes Weinerbebereins für Raffau in Limburg, am Sone ten &. Mai.

Bir laben unfere Mitglieber jum recht jahlreichen Beite Der Gurtant

26551

6. 2. 200, 1. Borit

Gur Die erblindeten Kriegeinvaliben bes Landbeeres und der Flotte gingen weiter ein:

Dantopfer aus Oberneifen übermittelt von Biarrer Manger Dafelbit

bereits eingegangen Der Empfang wird bantend beicheinigt.

Die Geidattaftelle Der Beituna

3m Saufe "Jur Rofe" ift ber 2. Stock,

befteberb ans 4 Bimmern, Riche und Anbetor gleich ober fpater in vermieten. Waberes (9666 Rtein, Ems, Babuhof.

Gin atterer, gaverlaffiges Bimmermadgen wird gegen guten Lobn nefndt.

Maingeritz., Ent. [2622 Rrit tia & Madden oder gran jum Baiden gefacht (20 Gran

Entige Bubfrau für morgens it. nammittags gefucht. Dr. Bieger, Dans Battenbe g. Pab Ems. 12869

Bungerer hansburiche foferr prinsts. Billa Balger, Bab Gnia.

Feisftes mariniertes Muschelfleisch in 4 u. 8 Liter-Dof n aub'l Albert Ranth, Bat Gr

Schnittfalat

embfichlt Beidrich Sab auf Laute (Gitarre) Biolin-Unterrift

Erteit Die Boctront, Del Neignieb bes Geranden Labeltrafe in il. Bum Anepflmee

bind. Drübjabröpftange Gemüfepftangen inti R. Wichtrich, Bes

im Binfor Soufe 19 1917 in bermitten, gib Fran Deine, Linfes Draneinveg 10, Bab Cut